

Großer Daumen (2280 m)

Skitour | Allgäuer Alpen

1200 Hm | Aufstieg 03:30 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Der Große Daumen ist ein Allgäuer Skitourenklassiker, ein mittelschweres Ziel, das heute wegen seines umständlichen Zugangs etwas aus der Mode gekommen ist. Dabei bietet dieser Berg dem guten Skitourengeher traumhafte Südosthänge und großartige landschaftliche Eindrücke. Und überlaufen ist der Große Daumen auch nicht - wahrscheinlich weil man von Hinterstein zunächst einmal mit dem Bus zum Giebelhaus fahren muss.

1 2 3 4 5 6

Schwierigkeit



Kondition



Gefahrenpotenzial



Landschaft



Frequentierung



Anfahrt: Von Kempten nach Sonthofen und an Hindelang vorbei nach Hinterstein. (Großer, gebührenpflichtiger Parkplatz am südöstlichen Ortsrand.) Von dort mit der Buslinie der Firma Wimmer & Wechs (Auskunft über Telefon: 0049 / (0)8324 / 2277) oder mit dem Mountainbike auf einem 8 Kilometer langen, für KFZ gesperrten Sträßchen zum Giebelhaus.

Ausgangspunkt: Hinterstein – Giebelhaus (1066 m)

Route: A. Direkter Aufstieg: Vom Giebelhaus nach rechts (Westen) auf dem Alpweg ins Obertal bis zum Engeratsgundhof. Von hier rechts (nach Norden) über idealgeneigte, waldfreie Südhänge über die Käseralpe und Gündleshütte empor bis ca. 1700m. Den hier sich querstellenden Felsriegel links unter der Laufbichler Kirche umgehen. Weiter über wellige Südosthänge gerade hinauf zum Gipfel.

B. Über die Schwarzenberghütte: Vom Giebelhaus nach rechts (Westen) auf einem Alpweg ins Obertal. Diesen Weg verläßt man nach 100 Höhenmeter nach rechts und steigt wiederum auf einem Alpweg bis zur Hütte. Von der Hütte quert man entlang des Sommerweges nach links (Westen) durch einen Bacheinschnitt in etwa 10 Minuten hinüber zur Käseralpe. Von dort weiter wie bei a.

C. Von der Nebelhornbahn: Den Gipfelhang des Großen Daumens kann man auch in einer 2 ½ stündigen Querung von der Nebelhornbahn aus erreichen. Bei dieser Variante sollte man mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Oberstdorf anreisen, da man die Tour weit entfernt von Oberstdorf, nämlich in Hinterstein beendet.

Anfahrt: wie Aufstieg (am besten Variante a)

Charakter: Die Tour zum Großen Daumen ist ein altbekannter Skitourenklassiker im Allgäu. Die Südabfahrt ist einer der großartigsten, mittelschweren Touren in dieser Gegend. Dennoch wird er heut zu Tage verhältnismäßig wenig bestiegen, da das Umsteigen auf Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel offensichtlich nicht jedermanns Sache ist.

Lawinengefahr: mittel. Besonders die Schattenhänge unter der Laufbichler Kirche sind häufig lawinengefährlich, obwohl sich natürlich gerade dort der beste Pulverschnee hält.

Exposition: Ost, Südost und Süd (meist Südost)

Aufstiegszeit: 3,5 Stunden

Tourdaten: 1200 Höhenmeter

Jahreszeit: Dezember bis April

Stützpunkt: Schwarzenberghütte (1380m) der DAV Sektion Illertissen. Telefon: 0049 / (0)173 / 3927766. Geöffnet von Weihnachten bis zum 1. November. Ca. 40 Übernachtungsplätze. Ein Winterraum mit 8 Plätzen steht nur für den nicht bewirtschafteten Zeitraum zur Verfügung.

Tipp: Die ganzjährig bewirtschaftete und frisch renovierte Schwarzenberghütte (gute Küche) bietet sich als Stützpunkt für diese Tour an. Der Wirt gibt gerne Auskunft über weitere Tourenmöglichkeiten in der Region. Im Hochwinter fahren die Busse von Hinterstein so spät ab, dass weniger konditionsstarke Bergsteiger ohnehin dort übernachten müssen.

Karte: Kompass Blatt 3, Allgäuer Alpen/Kleinwalsertal, 1:50.000. Oder, Allgäuer Alpen vom Bayerischen Landesvermessungsamt Blatt UK L 8, 1:50.000.

Autor: Kristian Rath